

## **Inklusionsturnier**

### **14. Schulschachcup 2024**

Am 06.01.2024 fand im Berufsbildungswerk für Hör- und Sprachgeschädigte Leipzig (BBW) in Leipzig-Knauthain der 14. Schulschachcup statt. Es war nach vier Jahren Corona bedingter Ausfall die erste Veranstaltung dieser Art.

Das Turnier stand ganz im Zeichen von Inklusion im Schach.

Schachfreunde des SC Leipzig-Lindenau und Eltern von Kindern des Vereins hatten dafür die Sporthalle des BBW am Vortag hergerichtet. Fleißige Muttis sorgten mit ihren Backkünsten für eine tolle Versorgung der Teilnehmer und Betreuer. Vielen Dank auf diesem Weg an Familie Richter, Familie Stiebritz, Familie Wendt, Frau Meyer und Romina, Frau Kutschera, Frau Niesch und Frau Krause.

87 junge Schachspieler aus 4 Bundesländern (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Hessen), darunter allein 16 mit Behindertenstatus kämpften in 3 Wettkampfgruppen gemeinsam um die Siegerpokale. Allein 9 Kinder kamen von der Albert-Schweitzer-Schule, Förderschule für Körperbehinderung Leipzig. Aktive Schachspieler, Anfänger, Kinder mit Behinderungen der verschiedensten Art, Mädchen und Jungen haben ihr Können über 6 Stunden in 7 Runden gemeinsam gemessen.

Das Geschehen immer im Griff hatten die Schiedsrichter: Jürgen Rudolph, Anja Heck, Philipp Ristau, Sarah Niesch und Hagen Hülse.

In der C-Gruppe mit 22 Spielern (1./2. Klasse) siegte mit Markus Weller der Jüngste des Turnieres und holte 7 von 7 Punkten geholt. Gleichzeitig war er der beste Teilnehmer mit Behinderung in dieser Gruppe. Auch der Zweitplatzierte, Levi Pötter, besitzt einen Behindertenstatus. Bestes Mädchen (5. im Gesamtturnier) wurde Emma Lindner von der GS Kitzscher.

In der B-Gruppe mit 37 Teilnehmern (3./4. Klasse) siegte, ebenfalls mit 7 aus 7, Otto Filter aus Jena vor Felix Richter (60.GS), der gerade erst die 1. Klasse besucht. Mit Fenya Stiebritz (60. GS) landete das beste Mädchen auf Platz 3. Den Pokal als Bester mit Behindertenstatus bekam Henry Schultz von der Albert- Schweitzer-Schule, er belegte immerhin den 16. Platz.

Valentin Witschel aus Falkenhain gewann die A-Gruppe mit 28 Spielern (5.-10. Klasse) ebenfalls mit 7 aus 7. Das Beste Mädchen, Aaliyah Rotzsch (SC Leipzig-Lindenau) landete auf dem 6. Platz. Simon Richard Harland vom Gehörlosen Sportverein Halle kam als Bester mit Behinderung auf den 16. Platz.

Am Ende des Turniers wurden die drei Gruppenbesten, der erfolgreichste Teilnehmer mit Behinderung und das besten Mädchen jeder Turniergruppe mit Pokalen ausgezeichnet. Herr Thiem vom BBW unterstützte dabei die Siegerehrung mit Gebärdensprache für die Hörgeschädigten Teilnehmer.



Bild Michael Nagel



Bild Michael Nagel



Bild Michael Nagel

Die beiden Turnierverantwortlichen, Michael Nagel und Harald Niesch können zum Schluss feststellen, der 14. Schulschachcup 2024 hat bewiesen, Schach eignet sich hervorragend für Inklusion,

Kinder mit Behinderung, Jungen oder Mädchen, aktive oder passive Schachspieler, alle haben viel Spaß gemeinsam das Königliche Spiel zu spielen.

Der 15. Schulschachcup findet am 11.01.2025 statt.

Michael Nagel

Harald Niesch